

**FINANZBERICHT 2022**

**MOVING  
FORWARD**

BERN**EXPO**

# INHALT

<b>BERICHT BERNEXPO GROUPE</b>	<b>3</b>
--------------------------------	----------

---

<b>IN KÜRZE</b>	<b>9</b>
-----------------	----------

---

## **KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG BERNEXPO AG**

---

Konsolidierte Bilanz	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	12
Konsolidierte Geldflussrechnung	13
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	14
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung	25

---

## **JAHRESRECHNUNG BERNEXPO AG**

---

Bilanz	28
Erfolgsrechnung	30
Geldflussrechnung	31
Anhang zur Jahresrechnung	32
Verwendung des Bilanzgewinnes	43
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	44

---

# BERICHT BERNEXPO GROUPE

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre

Die BERNEXPO GROUPE hat die Pandemie im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich hinter sich gebracht. Das erste Quartal war aufgrund der neuen Coronavirus-Variante Omikron noch stark von einschränkenden Massnahmen geprägt, aufgrund derer praktisch alle geplanten Messeformate und Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden mussten. Die Mitte Februar beschlossenen umfangreichen Öffnungsschritte ermöglichten eine rasche Rückkehr zur Normalität und so schliessen wir das Geschäftsjahr 2022 trotz einer neunmonatigen operativen Tätigkeit positiv ab. Gesamthaft haben wir rund 300 Veranstaltungen durchgeführt – eine eindruckliche Zahl, die aufzeigt, welch grosses Nachholbedürfnis nach der Pandemie geherrscht hat. Dieses Resultat freut uns ausserordentlich, ist es doch ein Beweis dafür, dass das Messe- und Veranstaltungsgeschäft mit dem richtigen Mix aus Tradition und Innovation nach wie vor grosses Potenzial hat. Unser zentraler Standort im Herzen des Landes mit einer idealen Verkehrslage zwischen der Deutsch- und der Westschweiz ermöglicht uns auch in Zukunft gewinnbringende Erfolgs-

chancen am Markt. Zudem verfügen wir mit unserer Vielfalt, der Grösse unserer Infrastruktur sowie unserer hohen Formatflexibilität über einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Dies insbesondere dank dem zukunftsweisenden Generationenprojekt Neue Festhalle, mit deren Bau wir nach der BEA 2023 beginnen werden.

## LAGEBERICHT

Mit der Eröffnung der BEA am 29. April 2022 katapultierte sich die BERNEXPO GROUPE wirksam in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zurück. Die erstmalige Durchführung unserer grössten Publikumsmesse nach der zwangsbedingten Pandemie-Pause hat nicht nur unserem Unternehmen und unseren Mitarbeitenden, sondern auch den Ausstellenden, Partnern und Besuchenden einen wichtigen und erfreulichen Motivationsschub beschert. Dabei strömten über 300 000 Besucherinnen und Besucher auf unser Areal, womit das Ergebnis von 2019 übertroffen und die besten Frequenzen seit 1997 erreicht wurden. Das mit der BEA erzielte Momentum konnte erfreulicherweise das ganze Jahr über aufrechterhalten werden.



## **REKORDE BEI BESUCHENDEN UND AUSSTELLENDEN**

Wir konnten im Verlauf von 2022 nicht nur für die BEA, sondern auch für zahlreiche weitere Publikums- und Fachmessen sowie Gastveranstaltungen hohe Besucherzahlen vermelden. Dazu gehört der Suisse Caravan Salon: Die letztjährige Ausgabe lockte nicht nur 50 000 Besuchende an, sondern erzielte auch einen Höchstwert bei den angemeldeten Ausstellenden – in der Folge war die gesamte Messefläche ausverkauft. Auch das HeroFest – das Festival für Esports, Gaming und Cosplay – glänzte mit über 20 000 Besuchenden und konnte diese Zahl damit gegenüber 2021 fast verdoppeln. Gross war auch die Freude auf die Rückkehr der Berufs- und Ausbildungsmesse BAM.LIVE, welche von rund 16 000 Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen besucht wurde. Dies stellt angesichts der kurz darauf stattfindenden Berufsmeisterschaften SwissSkills ein beeindruckendes Resultat dar. Flankierend bot 2022 erneut die Online-Plattform BAM.CONNECT einen fundierten digitalen Überblick der verschiedenen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten. Die Gastveranstaltung SwissSkills war mit 150 gezeigten Berufen so gross wie nie: Insgesamt legten sich über 1 000 talentierte

Nachwuchsfachkräfte an Wettkämpfen und Demonstrationen ins Zeug, beobachtet von 120 000 Besuchenden. Auch die wichtige Gastmesse AGRAMA – die Leitveranstaltung für Land- und Forsttechnik – trumpfte nach der Pandemie gross auf und lockte 50 000 Entscheidungsträgerinnen und -träger, Technik-Begeisterte und Familien an.

## **INTERNALISIERUNG UND DIGITALISIERUNG**

Die BERNEXPO GROUPE hat das strikte Kostenmanagement der vorangegangenen Pandemiejahre weitergeführt und in der Folge konnten nochmals signifikante Einsparungen verzeichnet werden. Wir profitieren dadurch von schlankeren Strukturen, mehr standardisierten und somit effizienteren Prozessen sowie der schrittweisen Verlängerung unserer Wertschöpfungskette. Im Zuge unserer Make-or-Buy-Strategie haben wir zudem entschieden, verschiedene Prozesse zu internalisieren. Dazu gehört beispielsweise das Facility Management, das rasch zu massgeblichen Verbesserungen hinsichtlich Energieverbrauch und Nachhaltigkeit beitrug. Zudem vermarkten wir unsere Eigenmessen mit einem internen Marketing Campaign Management zunehmend selbst. →

Die dadurch gewonnene zusätzliche Transparenz und die massiv verbesserte Datenlage waren bereits im vergangenen Geschäftsjahr sehr erfreulich. 2022 haben wir zudem engagiert die Entwicklung der zukünftigen Web-App-Plattform vorangetrieben deren Launch auf die BEA 2023 hin erfolgt ist.

### **PARTNERSCHAFTEN IM KULTURBEREICH**

Die BERNEXPO GROUPE setzt im Kulturbereich weiterhin auf gezielte Partnerschaften und ist stolz, alle relevanten Partner begrüssen zu können. Nach dem Festival Summer in the City mit dem Bierhübeli (2021) konnten wir im vergangenen Jahr ein Konzert der Rockgruppe Muse (12. Juli 2023) und das Hip-Hop-Festival SPEX (21. bis 22. Juli 2023) in Kooperation mit der Gadget abc Entertainment Group AG akquirieren und ankündigen. Hinzu kommt ein Gastspiel der Guns N' Roses (5. Juli 2023) in Zusammenarbeit mit Live Nation. Zudem haben wir 2022 eine Partnerschaft mit dem Gurtenfestival für gemeinsame Konzertreihen in den Herbst- und Wintermonaten aufgelegt, welche Anfang 2023 kommuniziert wurde.

### **INNOVATIVE NUTZUNGSFORMEN**

Im Zuge einer nachhaltigen Nutzung wollen wir unser Areal dauerhaft be-

leben. Im Gebäude 1 entsteht mit dem BERNEXPO LAB eine einzigartige Themenwelt rund um die Themenkreise Mobilität, Ernährung, Industrie und Bildung, deren Kreation und Akquise wir 2022 massgeblich vorangetrieben haben. Als ersten Mieter haben wir M-WAY, den grössten Schweizer E-Bike-Retailer, gewonnen, der seit April 2022 mit seinem E-Bike-Kompetenzzentrum «E-Bike-City» bei uns präsent ist. Hinsichtlich des motofestival 2023 begrüssen wir auch den E-Roller- und E-Cargo-Anbieter ETRIX bei uns. Zudem wurde auch der Umzug unseres Operation-Centers von der Postfinance Arena in unser Gebäude 1 vorbereitet. Durch diese Massnahme können wiederkehrende Einsparungen von über CHF 500 erzielt werden.

### **GESCHÄFTSVERLAUF**

Nach einem ersten Quartal im vergangenen Geschäftsjahr, welches nochmals von Einschränkungen aufgrund der ausserordentlichen Lage durch die Corona-Pandemie geprägt war, hat sich das Geschäft wieder normalisiert: Entsprechend konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt werden. Der konsolidierte Umsatz der BERNEXPO GROUPE für das Geschäftsjahr 2022 beträgt CHF 41,9 Mio. (Vorjahr CHF 22,8 Mio.).



Die höhere Anzahl durchgeführter Messen und weiterer Veranstaltungen führte zu einer Erhöhung des Betriebsaufwands um 25,2% auf CHF 42,1 Mio. (Im Vorjahr CHF 33,6 Mio.). Auch nach der Normalisierung des Geschäftsgangs konnte die Effizienzsteigerung vorangetrieben werden und das strikte Kostenmanagement zeigte Wirkung. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt CHF –0,2 Mio. (Vorjahr: CHF –10,8 Mio.). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) liegt bei CHF –0,9 Mio. (Vorjahr: CHF –13,2 Mio.) und das konsolidierte Jahresergebnis beläuft sich dank Härtefallentschädigungen für das erste Quartal 2022 auf CHF 0,9 Mio. (Vorjahr: CHF 0,5 Mio.).

Der operative Cashflow beträgt CHF –2,0 Mio. (Vorjahr: CHF 3,2 Mio.) und die konsolidierte Eigenkapitalquote liegt im Berichtsjahr bei 70,2% (Vorjahr 67,4%). Die BERNEXPO GROUPE verfügt nach wie vor über eine sehr gesunde Bilanz.

Der durchschnittliche Personalbestand der BERNEXPO GROUPE hat sich im vergangenen Jahr auf 109 Vollzeitstellen erhöht. Die Erhöhung ist auf die Wiederaufnahme des Normalbetriebs nach der Pandemie sowie die Stärkung des internen Digital Marketings zurückzuführen.

Aufgrund des Bezugs von staatlicher Unterstützung in Form von Härtefallgeldern darf die BERNEXPO AG bis zum Geschäftsjahr 2025 (GV 2026) keine Dividenden ausrichten.

### **RISIKOMANAGEMENT**

Zusammen mit der Geschäftsleitung hat der Verwaltungsrat die jährliche Risikobeurteilung vorgenommen. Der Bewertung und Gewichtung aller relevanten Risiken und Schadenspotentiale in Funktion ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit folgte eine entsprechende Massnahmenplanung.

### **AUSBLICK**

Wir sind mit viel Schwung ins neue Jahr gestartet: Nach der erfolgreichen Durchführung der Ferienmesse Bern, der FESPO in Zürich und der Detailhandels-Plattform ORNARIS kam im Februar 2023 zum ersten Mal die Motorrad-Leitveranstaltung moto-festival zur Austragung. Über 40 000 Töff-Begeisterte nahmen an der Premiere in Bern teil. Dieser Erfolg ist ein eindrücklicher Beweis dafür, wie wichtig der Live-Charakter, der direkte Austausch und das Messeerlebnis sowohl für die Ausstellenden als auch für das Publikum sind und unterstreicht, dass wir mit dem neuen Konzept auf einem guten Weg sind. →

Unmittelbar danach folgten im März die INNOTEQ, der Branchentreffpunkt der MEM-Industrie sowie die neu konzipierte Natur- und Erlebnismesse MONATURA, die Nachfolgerin der FISCHEN JAGEN SCHIESSEN.

### **VORFREUDE AUF DIE NEUE FESTHALLE**

Die BEA vom 28. April bis 7. Mai 2023 markiert zugleich den lang ersehnten Startschuss für den wegweisenden Bau der Neuen Festhalle. Im Februar ist die Einsprachefrist abgelaufen und in der Folge hat der Verwaltungsrat der Bauherrin Messepark Bern AG, an der die BERNEXPO GROUPE mit gut 32% beteiligt ist, grünes Licht für die Realisierung des Neubaus gegeben. Anfang März wurden bereits erste Vorbereitungsarbeiten wie etwa der Bau neuer Werkleitungen in Angriff genommen. Wir werden während der BEA die Gelegenheit nutzen, die alte Festhalle im Rahmen eines BYE BYE Fests gebührend zu verabschieden. So können sich die Besuchenden im temporären, interaktiven BYE BYE CUBE noch einmal die grössten Geschichten rund um das legendäre Bauwerk zu Gemüte führen. Zwischen dem BYE BYE CUBE, welcher eine Tribüne für bis zu 1500 Personen beinhaltet, und dem Haupteingang der alten Festhalle wird eine Bühne errichtet,

auf der an sieben Abenden nationale und internationale Bands zu Ehren der alten Festhalle performen werden. Wenn die BEA 2023 ihre Tore geschlossen hat, wird das Gesamtbauvorhaben mit dem Abriss der alten Festhalle gestartet. Im Verlauf des zweiten Quartals wird zudem die zur Finanzierung der Neuen Festhalle vorgesehene Aktienkapitalerhöhung der Messepark AG umgesetzt, an der sich die BERNEXPO GROUPE wie vorgesehen beteiligen wird.

### **VEREINTE KRÄFTE IM CONGRESS HUB BERN**

Nach aktuellem Planungsstand gehen wir davon aus, dass die Neue Festhalle auf die BEA 2025 eröffnet werden kann und inskünftig die Durchführung von Kulturanlässen, Shows, Kongressen, Messen, Sportveranstaltungen und weiteren Events mit bis zu 9000 Personen ermöglicht. Das Generationenprojekt mit nationaler Ausstrahlung ist auch ein wichtiger Eckpfeiler des Congress Hub Bern, einer Vermarktungsinitiative, welche wir im Januar des laufenden Jahres zusammen mit der Bern Welcome AG und der Kursaal AG ins Leben gerufen haben. Die Zusammenarbeit setzt sich zum Ziel, bestehende und neue Kongressformate nach Bern zu holen und damit eine in jeder Hinsicht

nachhaltige Wertschöpfung für die gesamte Region zu generieren. Dies geschieht in erster Linie durch eine gemeinsame Marktbearbeitung, eine aufeinander abgestimmte Akquiseplanung sowie die Entwicklung neuer Veranstaltungsformate. Dazu gehören zum Beispiel die Swiss Cyber Security Days, welche die BERNEXPO GROUPE im Herbst 2023 in Kooperation mit dem Partner Dreamlab Technologies lanciert. Hierbei vereinen wir auf unserem Areal nationale und internationale Opinion Leader und streben das Ziel an, in den kommenden Jahren zur führenden Plattform rund um das Thema Cybersicherheit zu werden.

Auch im laufenden Jahr wollen wir diverse digitale Ergänzungen für die Vermarktung und Eventform im Bereich der Marketingautomation einführen und davon merklich profitieren. Das

gesamte Team der BERNEXPO GROUPE arbeitet hoch motiviert an der Umsetzung gemeinsam identifizierter Inhalte, die jetzt die ersten fruchtbaren Ergebnisse erkennen lassen. Wir setzen uns engagiert ein für die nachhaltige Weiterentwicklung unseres Unternehmens und sind überzeugt, die Messe-, Kongress- und Eventbranche in der Schweiz auch in Zukunft mit innovativen Lösungen prägen zu können.

#### **ABSCHLIESSENDER DANK**

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden der BERNEXPO GROUPE für das motivierte Engagement in einer spannenden und gleichermaßen chancenreichen wie herausfordernden Zeit. Bei Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns für Ihre Loyalität und Ihre Treue zu unserem Unternehmen. ●

Peter Stähli  
Präsident des Verwaltungsrates

Tom Winter  
CEO

# IN KÜRZE

<b>KENNZAHLEN DER BERNEXPLO GROUPE</b>	<b>2022 CHF 1000</b>	<b>2021 CHF 1000</b>
Betriebsertrag	41881	22803
Betriebsaufwand	-42067	-33592
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-186	-10790
in % vom Betriebsertrag	-0.4%	-47.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	-890	-13222
in % vom Betriebsertrag	-2.1%	-58.0%
Finanzergebnis	421	509
Steuern	-68	-5
Konsolidierter Jahreserfolg nach Minderheiten	864	510
in % vom Betriebsertrag	2.1%	2.2%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	-1954	3210
Cashflow-Marge	-4.7%	14.1%
<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>		
Eigenkapital per 31.12.	23242	22383
Eigenkapitalquote	70.2%	67.4%
Langfristige Drittverschuldung per 31.12.	0	0
Flüssige Mittel per 31.12.	5827	9394
Anzahl Namenaktien per 31.12.	78000	78000
Kurswert per 31.12.	295.00	255.00
Dividende (für 2020: Antrag an GV)	0.00	0.00
Aktionäre per 31.12.	635	651
Durchschnittlicher Personalbestand	109	99

# KONSOLIDIERTE BILANZ

## BERNEXPO AG

AKTIVEN	ANHANG	31. 12. 2022 CHF 1 000	31. 12. 2021 CHF 1 000
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		5 827	9 394
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C 1	4 018	3 457
Übrige kurzfristige Forderungen	C 2	183	494
– gegenüber Dritten		183	494
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	C 3	13	19
Aktive Rechnungsabgrenzungen	C 4	3 962	1 497
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>14 002</b>	<b>14 862</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen	C 5	0	0
– Wertschriften		0	0
Beteiligungen	C 6	16 925	16 779
– Nicht konsolidierte Beteiligungen		16 925	16 779
Sachanlagen	C 7	1 406	1 017
– Mobilien und Einrichtungen		872	656
– Fahrzeuge		76	112
– Immobilien		0	0
– Freigelände		0	0
– Installationen		458	249
Immaterielle Werte	C 8	764	548
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>19 095</b>	<b>18 345</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>33 097</b>	<b>33 206</b>

**KONSOLIDIERTE BILANZ**  
BERNEXPO AG

<b>PASSIVEN</b>	<b>ANHANG</b>	<b>31. 12. 2022 CHF 1 000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1 000</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C 9	2 963	787
Vorausfakturen/-zahlungen	C 10	1 430	2 110
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 11	0	60
– gegenüber Banken		0	60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2 291	3 227
– gegenüber Dritten	C 12	2 291	3 227
Passive Rechnungsabgrenzungen	C 13	2 671	4 139
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>9 355</b>	<b>10 323</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Langfristige Rückstellungen	C 14	500	500
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>500</b>	<b>500</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>9 855</b>	<b>10 823</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
	C 15		
Aktienkapital		3 900	3 900
Kapitalreserven		15 329	15 329
Gewinnreserven		3 161	2 651
Konsolidierter Jahresverlust/-gewinn		864	510
Eigene Kapitalanteile	E 4	-12	-7
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>23 242</b>	<b>22 383</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>33 097</b>	<b>33 206</b>

# KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG BERNEXPO AG

	ANHANG	2022 CHF 1000	2021 CHF 1000
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		41881	22803
- Mietertrag aus Hallen und Plätzen		23282	10861
- Ertrag aus Einrichtungen und Installationen		2531	1295
- Mietertrag aus Mobiliar		2661	2878
- Ertrag aus Eintritten		3589	1054
- Übriger Betriebsertrag		9818	6715
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	D 1	<b>41881</b>	<b>22803</b>
Fremdleistungen		-9115	-6913
Personalaufwand		-13835	-10689
Raumaufwand		-9946	-7691
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-548	-1143
Fahrzeug- und Transportaufwand		-118	-113
Versicherungen, Gebühren und Abgaben		-187	-123
Energie- und Entsorgungsaufwand		-2525	-880
Büro- und Verwaltungsaufwand		-2526	-2687
Werbeaufwand		-2650	-2736
Übriger betrieblicher Aufwand/ Entwicklungsaufwand		-616	-618
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	D 2	<b>-42067</b>	<b>-33592</b>
<b>ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>		<b>-186</b>	<b>-10790</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 3	-705	-2432
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>		<b>-890</b>	<b>-13222</b>
Finanzaufwand	D 4	-69	-50
Finanzertrag	D 4	490	559
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>-469</b>	<b>-12712</b>
Betriebsfremder Ertrag	D 5	0	40
Periodenfremder Aufwand	D 6	0	-24
Ausserordentlicher Ertrag	D 7	1400	13210
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>931</b>	<b>515</b>
Direkte Steuern	D 8	-68	-5
<b>KONSOLIDIERTER JAHRESVERLUST / -GEWINN</b>		<b>864</b>	<b>510</b>

# KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG BERNEXPO AG

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>CHF 1000</b>	<b>CHF 1000</b>
Jahresverlust/-gewinn	864	510
Abschreibungen und Wertberichtigungen	879	2432
Anteiligen Gewinn aus Anwendung der Equity-Methode	-145	-534
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-3616	768
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-40
Nicht liquiditätswirksame Ausgabe von eigenen Aktien	65	74
<b>GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (CASHFLOW)</b>	<b>-1954</b>	<b>3210</b>
Investitionen in Sachanlagen	-852	-458
Desinvestitionen von Sachanlagen	0	73
Desinvestitionen von Finanzanlagen	0	6
Investitionen in immaterielle Anlagen	-631	-287
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-1484</b>	<b>-666</b>
Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	-60	-550
Kauf/Verkauf eigener Anteile	-70	-68
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-130</b>	<b>-618</b>
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-3568</b>	<b>1926</b>
<b>NACHWEIS VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	9394	7469
Flüssige Mittel am 31. Dezember	5827	9394
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-3568</b>	<b>1926</b>

# ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG BERNEXPO AG

---

**A ALLGEMEINE ANGABEN (UNTERNEHMEN, RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE)**

---

**A 1 FIRMA / NAME, RECHTSFORM, SITZ**

---

BERNEXPO AG, Bern  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-107818249

---

**A 2 ANZAHL VOLLZEITSTELLEN**

---

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

---

**A 3 RECHNUNGSLEGUNGSGESETZ**

---

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

---

# **BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- METHODEN, KONSOLIDIERUNGS- GRUNDSÄTZE DER KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG**

## **BERNEXPO AG**

---

### **B BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE**

---

#### **B 1 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, WÄHRUNGSUMRECHNUNG**

---

##### **B 1.1 ANGEWANDTE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, SOWEIT NICHT VOM GESETZ VORGESCHRIEBEN**

---

Die vorliegende Konzernrechnung wurde nach dem schweizerischen Gesetz erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

---

##### **B 1.2 FREMDWÄHRUNGEN**

---

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

---

##### **B 1.3 FORDERUNGEN**

---

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

---

##### **B 1.4 NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN**

---

Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zu Verkaufspreisen bewertet.

---

##### **B 1.5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

---

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

---

##### **B 1.6 SACHANLAGEN / IMMATERIELLE WERTE**

---

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellwerten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

---

Installationen	5–15 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen	4–5 Jahre
IT-Hard- und Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

---

##### **B 1.7 WERTBEEINTRÄCHTIGUNGEN (IMPAIRMENT)**

---

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der BERNEXPO GROUPE vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

---

##### **B 1.8 FINANZANLAGEN**

---

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

---

**B 1.9 NICHT KONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN**

Unter den nicht konsolidierten Beteiligungen werden Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von 20% bis 50% und mit massgebendem Einfluss ausgewiesen und nach der Equity-Methode bewertet. Anteilige Jahreserfolge der at Equity Beteiligungen verändern erfolgswirksam (über Finanzertrag / -aufwand) den Beteiligungswert. Minderheitsbeteiligungen von weniger als 20% werden als Finanzanlagen zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

---

**B 1.10 GOODWILL**

Der Goodwill wird direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Dazu verweisen wir auf die Einzelheiten im Eigenkapitalnachweis.

---

**B 1.11 VERBINDLICHKEITEN**

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

---

**B 1.12 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

---

**B 1.13 RÜCKSTELLUNGEN**

Rückstellungen sind auf Ereignissen in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

---

**B 1.14 STEUERN**

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

---

**B 1.15 EIGENE AKTIEN**

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

---

**B 1.16 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN**

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden eigene Aktien verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

---

**B 1.17 LEASINGVERBINDLICHKEITEN**

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

---

**BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS-  
METHODEN, KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE  
DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG**  
BERNEXPO AG

---

**B 1.18 BETRIEBSERTRAG UND BETRIEBSAUFWAND**

Die Ertrags- und Aufwanderfassung erfolgt zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung.

---

**B 1.19 MINDERHEITSANTEILE**

Die Minderheitsanteile an Kapital und Gewinn werden sowohl in der Bilanz als auch in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

---

---

**B 2 KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE**

**B 2.1 ALLGEMEINES**

Die konsolidierte Jahresrechnung der BERNEXPO AG basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften. Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten.

---

**B 2.2 KONSOLIDIERUNGSTICHTAG**

Bilanzstichtag der BERNEXPO AG und der together AG sowie der konsolidierten Jahresrechnung ist der 31. Dezember.

---

**B 2.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Es werden alle Gesellschaften in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, an welchen die BERNEXPO AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder die von der BERNEXPO AG beherrscht werden. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% in der konsolidierten Jahresrechnung erfasst; unter Elimination aller konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Aufwendungen und Erträge.

---

**B 2.4 KAPITALKONSOLIDIERUNG**

Die Beteiligungsbuchwerte werden den buchmässigen Eigenkapitalanteilen per Konsolidierungstichtag der vollkonsolidierten Gesellschaften gegenübergestellt. Die Differenz wird in den Gewinnreserven erfasst.

---

**B 2.5 BEHANDLUNG VON ZWISCHENGEWINNEN**

Es resultieren keine Zwischengewinne aus Lieferungen und Leistungen innerhalb des Konsolidierungskreises.

---

# ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN BILANZ BERNEXPO AG

## ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ, SOWEIT DIESE NICHT BEREITS AUS DER BILANZ ERSICHTLICH SIND

		31. 12. 2022	31. 12. 2021
		CHF 1000	CHF 1000
<b>C 1</b>	<b>FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
	gegenüber Dritten	4 138	3 824
	– Delkredere	–120	–367
	<b>BILANZWERT</b>	<b>4 018</b>	<b>3 457</b>

Gegenüber dem Vorjahr wurde im zweiten Halbjahr wieder der Normalbetrieb aufgenommen, was zu höheren Verrechnungen und entsprechend zu einem höheren OP-Saldo führte. Offene Akonto-Rechnungen für Leistungen ab 2023 über CHF 3.1 Mio. sind im Berichtsjahr nicht unter den Forderungen bilanziert und sind nicht in die Berechnung der Wertberichtigung der Forderungen (Delkredere) eingeflossen.

### C 2 ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Unter dieser Position sind Guthaben gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung ESTV (MWST), Vorauszahlungen an Lieferanten und Personal sowie weitere unwesentliche Forderungen gegenüber Dritten enthalten.

### C 3 VORRÄTE UND NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN

Die Vorräte beinhalten Merchandising-Artikel, welche bei der Durchführung von Veranstaltungen abgegeben werden.

### C 4 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

In den Aktiven Rechnungsabgrenzungen sind die ausstehenden Jahresrückvergütungen von Lieferanten und Dienstleistungspartnern, Vorauszahlungen für Lizenzen und Unterhaltsabonnements sowie pendente Weiterverrechnungen von diversen Leistungen enthalten. Ebenfalls beinhaltet die Position die Aufwandabgrenzungen für Veranstaltungen, welche im Folgejahr stattfinden. Aufgrund dieser Abgrenzungen der Kosten für das Folgejahr ist der Saldo entsprechend höher als im Vorjahr, als bereits bekannt war, dass die Veranstaltungen im 1. Quartal 2022 abgesagt werden müssen.

### C 5 FINANZANLAGEN

Die BERNEXPO AG ist an diversen regionalen und branchennahen Unternehmen beteiligt, welche allesamt wertberichtigt sind.

### C 6 BETEILIGUNGEN

Alle Minderheitsbeteiligungen von 20 bis 50 Prozent werden nach der Equity-Methode bewertet und als nicht konsolidierte Beteiligungen bilanziert.

### C 7 SACHANLAGEN

Insgesamt wurden im Berichtsjahr rund TCHF 852 investiert, wovon TCHF 270 als Erneuerungs-investitionen in die bestehenden Gebäude geflossen sind. Es wurde betriebsnotwendige EDV-Hardware erneuert (TCHF 422) und neues Betriebs- und Mietmobiliar angeschafft (TCHF 160). Die Abschreibungen auf den Sachanlagen betragen TCHF 463.

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN  
ZUR KONSOLIDierten BILANZ  
BERNEXPO AG**

**C 8 IMMATERIELLE WERTE**

Die immateriellen Anlagen enthalten nebst der Messesoftware RUBIN diverse andere betriebsnotwendige Software-Programme sowie seit dem letzten Berichtsjahr Entwicklungen im Bereich der digitalen und hybriden Veranstaltungen. 2022 wurden TCHF 319 in die Erweiterung der Messesoftware Rubin, die Erneuerung des Ticketshops sowie betriebsnotwendige Software investiert. Zudem wurde ein neues CRM (TCHF 237) sowie Software-Tools in den Bereichen Datenschutz und Storage (TCHF 75) angeschafft. Gesamthaft sind TCHF 416 abgeschrieben worden.

**C 9 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Der Saldo ist wieder auf einen normalen Wert gestiegen, nachdem er im Vorjahr in direktem Zusammenhang mit der Pandemie stark sank. Zudem waren anfangs 2022 aufgrund der Home-Office-Pflicht rund um die Covid-Pandemie einige Lieferantenrechnungen erst nach Buchungsschluss eingegangen, was wiederum zu höheren transitorischen Abgrenzungen (C 13) geführt hat. Enthalten sind Rechnungen für die regelmässig anfallenden Kosten für Sicherheit, Energie, Miete und Informatikleistungen sowie Leistungen von diversen Lieferanten und Partnern.

**C 10 VORAUSFAKTUREN / -ZAHLUNGEN**

Wie in den Vorjahren wurde der Bestand der Vorausfakturen um den Betrag der offenen Rechnung in der Höhe von CHF 4.4 Mio. reduziert (siehe auch C 1). Der Betrag der total gestellten Vorausfakturen ist per Abschluss-Stichtag um CHF 2.8 Mio. höher als im Vorjahr.

<b>C 11</b>	<b>KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BANKEN</b>	<b>31. 12. 2022 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1000</b>
	Kredit (COVID-19 Art. 3)	0.0	60.0
	Kredit (COVID-19 Art. 4)	0.2	0.1
	<b>BILANZWERT</b>	<b>0.2</b>	<b>60.1</b>

Es wird der Restsaldo aus den Covid-Krediten der together AG (nach Art. 3) sowie der BERNEXPO AG (nach Art. 4) ausgewiesen

**C 12 ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DRITTEN**

Per Stichtag betragen die Guthaben von Kunden rund CHF 1 Mio., grösstenteils aufgrund einer Gutschrift zugunsten eines Messeveranstalters. In der Position sind zudem die Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (Sozialversicherungen/MWST) enthalten.

**C 13 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG**

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten regelmässige anfallende Kosten für Sicherheit, Energie, Miet- und Nebenkosten-ausstände sowie fehlende Rechnungen von Lieferanten.

<b>C 14</b>	<b>LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>31. 12. 2022 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1000</b>
	Übrige langfristige Rückstellungen	500	500
	<b>BILANZWERT</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN  
ZUR KONSOLIDierten BILANZ**  
BERNEXPO AG

**C 16 EIGENKAPITALNACHWEIS IN CHF 1 000**

	<b>AKTIEN- KAPITAL</b>	<b>KAPITAL- RESERVEN</b>	<b>GEWINN- RESERVEN</b>	<b>EIGENE AKTIEN</b>	<b>GRUPPEN- ERGEBNIS</b>	<b>TOTAL</b>
Stand 1.1.2022	3900	15329	2651	-7	510	22383
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	510	0	-510	0
Gruppenergebnis	0	0	0	0	864	864
Veränderung Eigene Aktien	0	0	0	-5	0	-5
<b>STAND 31.12.2022</b>	<b>3900</b>	<b>15329</b>	<b>3161</b>	<b>-12</b>	<b>864</b>	<b>23242</b>
Stand 1.1.2021	3900	15329	18755	-13	-16104	21868
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	-16104	0	16104	0
Gruppenergebnis	0	0	0	0	510	510
Veränderung Eigene Aktien	0	0	0	6	0	6
<b>STAND 31.12.2021</b>	<b>3900</b>	<b>15329</b>	<b>2651</b>	<b>-7</b>	<b>510</b>	<b>22383</b>

# ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN ERFOLGSRECHNUNG BERNEXPO AG

## **D ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG, SOWEIT DIESE NICHT BEREITS AUS DER ERFOLGSRECHNUNG ERSICHTLICH SIND**

---

Durch die Covid-Situation im 2021 sowie zu Beginn des Jahres 2022 und den entsprechenden Absagen oder Verschiebungen von Veranstaltungen ist ein Vorjahresvergleich auf allen Positionen wiederum nur bedingt möglich.

---

### **D 1 BETRIEBSERTRAG**

---

Der Betriebsertrag des Berichtsjahrs enthält die Erträge aus dem Messe- und Veranstaltungsgeschäft sowie Inserateerlöse auf der Online-Plattform und den Erlösen für Werbe-Produkte. Nach einem ersten Quartal 2022, welches nochmals von Einschränkungen aufgrund der ausserordentlichen COVID-Lage geprägt war, hat sich das Geschäft wieder normalisiert, entsprechend konnte der Ertrag gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt werden.

---

### **D 2 BETRIEBSAUFWAND**

---

Die unter Ziffer D 1 beschriebene Situation im Berichtsjahr hat sich ebenfalls auf die Fremdleistungen ausgewirkt, da diese in der Regel mit dem Betriebsertrag und der Anzahl durchgeführter Veranstaltungen korrelieren.

Auch 2022, vor allem zu Beginn des Jahres, sind neben den Fremdkosten für durchgeführte Veranstaltungen zusätzliche Fremdkosten aufgrund der kurzfristigen Absagen von Veranstaltungen, vertraglich geschuldete Verbandsabgaben und Vorleistungen für Messen erfasst.

Bis Juli 2021 blieb ein grosser Teil der Belegschaft in Kurzarbeit, was die Personalkosten im Vorjahr stark reduziert hat. Im gesamten 2022 waren die Arbeitnehmenden nicht mehr in Kurzarbeit. Durch die höhere Anzahl an durchgeführten Veranstaltungen sind auch die Kosten für temporäre Arbeitnehmende anlässlich der Veranstaltungen gestiegen. Die Personalkosten haben sich gesamthaft wieder normalisiert und sind gegenüber dem Vorjahr im Total um CHF 2.9 Mio. gewachsen. Mit Ausnahme der Miete für Zelthallen sind die Mietkosten vertraglich vereinbart. Durch den Wegfall der Kosten für Zelthallen im Vorjahr und der hohen Anzahl an Zelthallen im 2022 steigen die Kosten in diesem Bereich an. Auch weitere Kosten, wie beispielsweise Gebühren und Abgaben, sind aufgrund der Mehrzahl an Veranstaltungen angestiegen. Andere Kosten wie die externen Beratungsleistungen wurden auch im Berichtsjahr weiterhin auf tiefem Niveau gehalten. Das bewährte Kostenmanagement hat sich etabliert, was sich entsprechend auf die allgemeinen Aufwände auswirkt. Durch das Insourcing von Marketingressourcen konnten die Werbeaufwände im Verhältnis zu den durchgeführten Veranstaltungen stark gesenkt werden, dies trotz der höheren Anzahl Veranstaltungen.

---

### **D 3 ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN**

---

Die regulären und nach den definierten Abschreibungs- und Bewertungsmethoden berechneten Abschreibungen auf den Sach- und immateriellen Anlagen betragen TCHF 879. Im Vorjahr wurden die aktivierten Entwicklungen mit einer Sonderabschreibung über CHF 0.46 Mio. wertberichtigt. Zukünftige Entwicklungen werden nicht aktiviert bzw. die Entwicklungen werden seit 2021 direkt in den Entwicklungskosten gezeigt. Dazu kommen im Vorjahr Wertberichtigungen auf Sach- und Finanzanlagen (Wertschriften und Beteiligungen) von rund CHF 0.9 Mio., hauptsächlich bedingt durch die ausserordentliche COVID-Lage.

---

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN ZUR  
KONSOLIDierten ERFOLGSRECHNUNG**  
BERNEXPO AG

**D 4 FINANZAUFWAND / FINANZERTRAG**

---

Im Finanzaufwand sind nebst Bank-, Kontorrent- und Darlehenszinse (u.a. im Vorjahr für COVID-Kredite) auch Bank- und Kreditkartengebühren und Umsatzabgaben enthalten. Der Finanzertrag enthält Skontoerträge, Darlehens- und Kontokorrentzinse, Kursdifferenzen und Vergütungszinse der Steuerverwaltung sowie der anteilige Gewinn an Beteiligungen.

---

**D 5 BETRIEBSFREMDER ERTRAG**

---

Der betriebsfremde Ertrag im Vorjahr enthält den Gewinn aus Veräusserungen von diversen Sachanlagen.

---

**D 6 PERIODENFREMDER AUFWAND**

---

Der betriebsfremde Aufwand im 2021 enthält nicht abgegrenzte Steueraufwände aus Vorjahren.

---

**D 7 AUSSERORDENTLICHER ERTRAG**

---

Im Berichtsjahr haben die Gesellschaften der Gruppe CHF 1.4 Mio. an Härtefallgelder erhalten (Vorjahr CHF 13.2 Mio.). Gemäss Verfügungen des Kantons Bern sowie des Kantons St. Gallen ist die BERNEXPO AG wie auch die together AG verpflichtet, im Geschäftsjahr 2021 (together AG) bzw. im Geschäftsjahr 2022 (BERNEXPO AG) sowie in den drei darauffolgenden Jahren keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben.

---

**D 8 DIREKTE STEUERN**

---

Die Steuerberechnung erfolgt in den einzelnen Gruppengesellschaften gemäss den jeweiligen Anlage- und den kantonal gültigen Steuerfaktoren. Durch die negativen Ergebnisse sind im Berichtsjahr bei der BERNEXPO AG lediglich Kapitalsteuern geschuldet.

---

# ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG SIND

## BERNEXPO AG

<b>ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER JAHRESRECHNUNG SIND</b>			
<b>E</b>			
<b>E 1 ZUSÄTZLICHE ANGABEN</b>			
<b>E 1.1</b>	<b>ARBEITGEBERBEITRAGSRRESERVEN (ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN)</b>	<b>31. 12. 2022 CHF 1 000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1 000</b>
	Saldo am 31.12.	2 619	1 842
	davon noch nicht einbezahlt	777	722
<b>E 1.2</b>	<b>HONORAR REVISIONSSTELLE PRICEWATERHOUSECOOPERS AG, BERN</b>		
	Revisionsdienstleistungen	35	35
	Übrige Dienstleistungen	0	0
<b>E 1.3</b>	<b>VERPFLICHTUNGEN AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN</b>		
	<b>MIETVERTRAG GEBÄUDE / GELÄNDE</b>		
	<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>		
	fällig bis zu 1 Jahr	20	5 135
	fällig 2 bis 5 Jahre	104 600	23 195
	fällig nach 5 Jahren	112 225	111 675
	<b>MIETVERTRAG BÜORÄUMLICHKEITEN</b>		
	<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>		
	fällig bis zu 1 Jahr	1.6	363
	fällig 2 bis 5 Jahre	0	363
	<b>LEASINGVERTRAG STAPLER</b>		
	<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>		
	fällig bis zu 1 Jahr	4	44
	fällig 2 bis 5 Jahre	87	131
	<b>TOTAL VERPFLICHTUNG AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN</b>	<b>222 454</b>	<b>141 463</b>

**ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT  
IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER  
KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG SIND**  
BERNEXPO AG

**E 2 KONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN**

	<b>31. 12. 2022</b>	<b>31. 12. 2021</b>
	<b>CHF 1 000</b>	<b>CHF 1 000</b>
<b>E 2.4 TOGETHER AG, ST. GALLEN</b>		
Aktienkapital	100	100
Beteiligungsquote in Prozent	100%	100%
Zweck: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Event- management-, Aus-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich.		

**E 3 NICHT KONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN**

**E 3.1 MESSEPARC BERN AG, BERN**

Aktienkapital	38 000	38 000
Beteiligungsquote in Prozent	32.6%	32.6%
Zweck: Betrieb, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern		

**E 4 ANGABEN ÜBER EIGENE AKTIEN**

	<b>ANZAHL</b>	<b>BETRAG</b>	<b>31. 12. 2022</b>	<b>ANZAHL</b>	<b>BETRAG</b>	<b>31. 12. 2021</b>
	<b>STK.</b>	<b>CHF</b>	<b>Ø-WERT CHF</b>	<b>STK.</b>	<b>CHF</b>	<b>Ø-WERT CHF</b>
Namenaktien (nom. CHF 50.00) ./. Wertberichtigung	46	11 960	260.00	22	6 820	310.00
<b>BUCHWERT</b>		<b>11 960</b>	<b>260.00</b>		<b>6 820</b>	<b>310.00</b>
Bewegungen						
– Zugänge	275	70 450	256.18	220	68 200	310.00
– Abgänge	251	65 310	260.20	229	73 890	322.66

**E 5 ZUGETEILTE BETEILIGUNGSRECHTE AN LEITUNGS- UND VERWALTUNGSORGANE  
SOWIE MITARBEITENDE**

	<b>ANZAHL</b>	<b>ANZAHL</b>	<b>NOMINALWERT</b>
	<b>AKTIEN 2022</b>	<b>AKTIEN 2021</b>	
Verwaltungsrat	659	408	50.00
Geschäftsleitung	0	0	50.00
Mitarbeitende	0	0	50.00
<b>TOTAL BETEILIGUNGS- RECHTE</b>	<b>659</b>	<b>408</b>	

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der BERNEXPO AG

Bern

## Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der BERNEXPO AG und ihrer Tochtergesellschaft (der Konzern) – bestehend aus konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2022, konsolidierte Erfolgsrechnung und konsolidierte Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 10 – 24 im Geschäftsbericht) dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Etienne Babel

Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 21. März 2023

# BILANZ

## BERNEXPO AG

<b>AKTIVEN</b>	<b>ANHANG</b>	<b>31. 12. 2022 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1000</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		4386	8395
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3947	3171
– Gegenüber Dritten	C 1	3936	3171
– Gegenüber Konzerngesellschaften	C 2	11	0
Übrige kurzfristige Forderungen		158	493
– gegenüber Dritten	C 3	158	493
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	C 4	13	19
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3873	1445
– gegenüber Dritten	C 5	3873	1445
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>12 378</b>	<b>13 523</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen		0	0
– Wertschriften	C 6	0	0
Beteiligungen	E 2	20892	20892
Sachanlagen	C 7	1400	995
– Mobiliar und Einrichtungen		866	641
– Fahrzeuge		76	105
– Installationen		458	249
Immaterielle Werte	C 8	764	548
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>23 056</b>	<b>22 435</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>35 435</b>	<b>35 959</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>ANHANG</b>	<b>31. 12. 2022 CHF 1'000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1'000</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2 873	758
– gegenüber Dritten	C 9	2 833	758
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 10	40	0
Vorausfakturen/-zahlungen für Veranstaltungen im neuen Jahr	C 11	1 329	2 018
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 12	701	782
– Gegenüber Banken		0	0
– gegenüber Konzerngesellschaften		701	782
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2 234	2 055
– gegenüber Dritten	C 13	2 234	2 055
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 439	3 740
– gegenüber Dritten	C 14	1 439	3 740
Kurzfristige Rückstellungen	C 15	880	905
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>9 456</b>	<b>10 258</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Langfristige Rückstellungen	C 16	500	500
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>500</b>	<b>500</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>9 956</b>	<b>10 758</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
	C 17		
Aktienkapital		3 900	3 900
Gesetzliche Kapitalreserven		15 243	15 243
– Reserven aus Kapitaleinlagen		13 280	13 280
– Übrige gesetzliche Kapitalreserven		1 963	1 963
Gesetzliche Gewinnreserven		634	634
Freiwillige Gewinnreserven		5 713	5 430
– Freiwillige Gewinnreserve		3 818	3 818
– Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag aus Vorjahr		1 612	3 712
– Jahresverlust/-gewinn		283	–2 099
Eigene Kapitalanteile	E 3	–12	–7
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>25 478</b>	<b>25 200</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>35 435</b>	<b>35 959</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

## BERNEXPO AG

	ANHANG	2022 CHF 1000	2021 CHF 1000
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		32108	16147
– Mietertrag aus Hallen und Plätzen		23307	10888
– Ertrag aus Einrichtungen und Installationen		2544	1317
– Mietertrag aus Mobiliar		2668	2888
– Ertrag aus Eintritten		3589	1054
Übriger Betriebsertrag		5576	3259
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen			
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	D 1	<b>37 684</b>	<b>19 406</b>
Fremdleistungen	D 2	–7658	–6057
Personalaufwand	D 3	–11849	–8916
Raumaufwand	D 4	–9888	–7634
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	D 5	–546	–1143
Fahrzeug- und Transportaufwand	D 6	–113	–98
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	D 7	–184	–118
Energie- und Entsorgungsaufwand	D 8	–2523	–880
Büro- und Verwaltungsaufwand	D 9	–2365	–2557
Werbeaufwand	D 10	–2660	–2727
Übriger betrieblicher Aufwand / Entwicklungsaufwand	D 11	–281	–427
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>–38 068</b>	<b>–30 558</b>
<b>ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>		<b>–384</b>	<b>–11 153</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 12	–689	–3935
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>		<b>–1 073</b>	<b>–15 087</b>
Finanzaufwand	D 13	–74	–53
Finanzertrag	D 13	18	23
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>–1 129</b>	<b>–15 118</b>
Betriebsfremder Ertrag	D14	0	32
Periodenfremder Aufwand	D15	0	–9
Ausserordentlicher Ertrag	D 16	1400	13 000
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>271</b>	<b>–2 094</b>
Direkte Steuern	D 17	12	–5
<b>JAHRESVERLUST / -GEWINN</b>		<b>283</b>	<b>–2 099</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

## BERNEXPO AG

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>CHF 1000</b>	<b>CHF 1000</b>
Jahresverlust/-gewinn	283	-2 099
Abschreibungen und Wertberichtigungen	863	3 935
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-3 667	778
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-32
Nicht liquiditätswirksame Ausgabe von eigenen Aktien	65	74
<b>GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (CASHFLOW)</b>	<b>-2 456</b>	<b>2 655</b>
Investitionen in Sachanlagen	-852	-447
Desinvestitionen von Sachanlagen	0	55
Investitionen in immaterielle Anlagen	-631	-287
Investitionen in Finanzanlagen/Beteiligungen	0	0
Desinvestitionen von Finanzanlagen/Beteiligungen	0	6
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-1 484</b>	<b>-673</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	0
Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	-550
Kauf/Verkauf eigener Anteile	-70	-68
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-70</b>	<b>-618</b>
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-4 010</b>	<b>1 364</b>
<b>NACHWEIS VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	8 395	7 031
Flüssige Mittel am 31. Dezember	4 386	8 395
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-4 010</b>	<b>1 364</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG BERNEXPO AG

---

**A ALLGEMEINE ANGABEN (UNTERNEHMEN, RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE)**

---

**A 1 FIRMA / NAME, RECHTSFORM, SITZ**

---

BERNEXPO AG, Bern  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-107.818.249

---

**A 2 ANZAHL VOLLZEITSTELLEN**

---

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

---

**A 3 RECHNUNGSLEGUNGSGESETZ**

---

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

---

# BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, WÄHRUNGSUMRECHNUNG

## BERNEXPO AG

### **B BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, WÄHRUNGSUMRECHNUNG**

---

#### **B 1 ANGEWANDTE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, SOWEIT NICHT VOM GESETZ VORGESCHRIEBEN**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

---

#### **B 2 FREMDWÄHRUNGEN**

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

---

#### **B 3 FORDERUNGEN**

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

---

#### **B 4 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

---

#### **B 5 SACHANLAGEN / IMMATERIELLE WERTE**

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellwerten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

Installationen	5–15 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen	4–5 Jahre
IT-Hard- und Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

---

#### **B 6 WERTBEEINTRÄCHTIGUNGEN (IMPAIRMENT)**

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der BERNEXPO AG vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

---

#### **B 7 FINANZANLAGEN**

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

---

---

**B 8 BETEILIGUNGEN**

Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20% und mit massgebendem Einfluss werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

---

---

**B 9 VERBINDLICHKEITEN**

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

---

---

**B 10 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

---

---

**B 11 RÜCKSTELLUNGEN**

Rückstellungen sind auf Ereignissen in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

---

---

**B 12 BETRIEBSERTRAG UND BETRIEBSAUFWAND**

Die Ertrags- und Aufwanderfassung erfolgt grundsätzlich zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Erträge und Aufwände, welche über das Geschäftsjahr laufen, werden entsprechend transitorisch abgegrenzt.

---

---

**B 13 STEUERN**

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

---

---

**B 14 EIGENE AKTIEN**

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

---

---

**B 15 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN**

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden eigene Aktien verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

---

---

**B 16 LEASINGVERBINDLICHKEITEN**

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

---

# ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

## BERNEXPO AG

### ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ SOWEIT DIESE NICHT BEREITS AUS DER BILANZ ERSICHTLICH SIND

		31. 12. 2022	31. 12. 2021
		CHF 1000	CHF 1000
<b>C 1</b>	<b>FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
	Gegenüber Dritten	4 044	3 518
	– Delkredere	–107	–347
	<b>BILANZWERT</b>	<b>3 936</b>	<b>3 171</b>
	Gegenüber dem Vorjahr wurde im zweiten Halbjahr wieder der Normalbetrieb aufgenommen, was zu höheren Verrechnungen und entsprechend zu einem höheren OP-Saldo führte. Offene Akonto-Rechnungen für Leistungen ab 2023 über CHF 3.1 Mio. sind im Berichtsjahr nicht unter den Forderungen bilanziert und sind nicht in die Berechnung der Wertberichtigung der Forderungen (Delkredere) eingeflossen.		
<b>C 2</b>	<b>FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN GEGENÜBER KONZERNGESELLSCHAFTEN</b>		
	Es handelt sich um Rechnungen für konzerninterne Dienstleistungen gegenüber der Tochtergesellschaft together AG.		
<b>C 3</b>	<b>ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN GEGENÜBER DRITTEN</b>		
	Unter dieser Position sind Guthaben gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung ESTV (MWST), Vorauszahlungen an Lieferanten und Personal sowie weitere unwesentliche Forderungen gegenüber Dritten enthalten.		
<b>C 4</b>	<b>VORRÄTE UND NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN</b>		
	Die Vorräte beinhalten Merchandising-Artikel, welche bei der Durchführung von Veranstaltungen abgegeben werden.		
<b>C 5</b>	<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN GEGENÜBER DRITTEN</b>		
	In den Aktiven Rechnungsabgrenzungen sind die ausstehenden Jahresrückvergütungen von Lieferanten und Dienstleistungspartnern, Vorauszahlungen für Lizenzen und Unterhaltsabonnements sowie pendente Weiterverrechnungen von diversen Leistungen enthalten. Ebenfalls beinhaltet die Position die Aufwandabgrenzungen für Veranstaltungen, welche im Folgejahr stattfinden.		
<b>C 6</b>	<b>FINANZANLAGEN, WERTSCHRIFTEN</b>		
	Die BERNEXPO AG ist an diversen regionalen und branchennahen Unternehmen beteiligt, welche allesamt wertberichtigt sind.		
<b>C 7</b>	<b>SACHANLAGEN</b>		
	Insgesamt wurden im Berichtsjahr rund TCHF 852 investiert, wovon TCHF 270 als Erneuerungs-investitionen in die bestehenden Gebäude geflossen sind. Es wurde betriebsnotwendige EDV-Hardware erneuert (TCHF 422) und neues Betriebs- und Mietmobiliar angeschafft (TCHF 160). Die Abschreibungen auf den Sachanlagen betragen TCHF 447.		

**C 8 IMMATERIELLE WERTE**

Die immateriellen Anlagen enthalten nebst der Messesoftware RUBIN diverse andere betriebsnotwendige Software-Programme sowie seit dem letzten Berichtsjahr Entwicklungen im Bereich der digitalen und hybriden Veranstaltungen. 2022 wurden TCHF 319 in die Erweiterung der Messesoftware Rubin, die Erneuerung des Ticketshops sowie betriebsnotwendige Software investiert. Zudem wurde ein neues CRM (TCHF 237) sowie Software-Tools in den Bereichen Datenschutz und Storage (TCHF 75) angeschafft. Gesamthaft sind TCHF 416 beschrieben worden.

**C 9 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN GEGENÜBER DRITTEN**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per Abschlussdatum beinhalten vor allem regelmässig anfallende Kosten für Sicherheit, Energie, Miete und Informatikleistungen sowie Leistungen von diversen Lieferanten und Partnern.

**C 10 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN GEGENÜBER KONZERNGESELLSCHAFTEN**

Es handelt sich um Rechnungen für konzerninterne Dienstleistungen von der Tochtergesellschaft together AG.

**C 11 VORAUSFAKTUREN / -ZAHLUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN IM NEUEN JAHR**

Wie in den Vorjahren wurde der Bestand der Vorausfakturen um den Betrag der noch nicht bezahlten Rechnungen, in diesem Jahr mit CHF 4.3 Mio., reduziert (siehe auch C 1). Der Betrag der total gestellten Vorausfakturen für Veranstaltungen ist, per Abschluss-Stichtag um CHF 2.8 Mio höher als im Vorjahr.

<b>C 12 KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>31. 12. 2022 CHF 1 000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1 000</b>
Kredit (COVID-19 Art. 3)	0.0	0.0
Kredit (COVID-19 Art. 4)	0.1	0.1
<b>BILANZWERT</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>

Die Position gegenüber den Konzerngesellschaften zeigt per Abschluss-Stichtag eine Kontokorrent-Verbindlichkeit gegenüber der together AG, welche aufgrund von gegenseitigen Leistungsverrechnungen sowie durch Geldtransfers entstanden ist. Gegenüber den Banken wird der Restbestand des Covid-Kredites ausgewiesen.

**C 13 ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DRITTEN**

Per Stichtag betragen die Guthaben von Kunden rund CHF 1 Mio., grösstenteils aufgrund einer Gutschrift zugunsten eines Messeveranstalters. In der Position sind zudem die Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (Sozialversicherungen / MWST) enthalten.

**C 14 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN GEGENÜBER DRITTEN**

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten regelmässige anfallende Kosten für Sicherheit, Energie, Miet- und Nebenkosten-ausstände sowie fehlende Rechnungen von Lieferanten.

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**  
BERNEXPO AG

**C 15 KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN**

Die kurzfristigen Rückstellungen enthalten vertragliche Verbindlichkeiten, welche jedoch aufgrund der Fälligkeit und der unbekannt definitiven Höhe des Betrages nicht als übrige Verbindlichkeiten bilanziert werden können.

	<b>31. 12. 2022</b>	<b>31. 12. 2021</b>
	<b>CHF 1000</b>	<b>CHF 1000</b>
<b>C 16 LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Übrige langfristige Rückstellungen	500	500
<b>BILANZWERT</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Die langfristigen Rückstellungen der BERNEXPO AG bleiben unverändert.

**C 16 EIGENKAPITALNACHWEIS IN CHF 1000**

	<b>AKTIEN- KAPITAL</b>	<b>GESETZLICHE KAPITAL- RESERVEN</b>	<b>GESETZLICHE GEWINN- RESERVEN</b>	<b>FREIWILLIGE GEWINN- RESERVEN</b>	<b>EIGENE AKTIEN</b>	<b>ERGEBNIS</b>	<b>TOTAL</b>
Stand 1.1.2022	3900	15243	634	7529	-7	-2099	25200
Umgliederung							
Ergebnis Vorjahr	0	0	0	-2099	0	2099	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	283	283
Veränderung							
Eigene Aktien	0	0	0	0	-5	0	-5
<b>STAND 31. 12. 2022</b>	<b>3900</b>	<b>15243</b>	<b>634</b>	<b>5430</b>	<b>-12</b>	<b>283</b>	<b>25478</b>
Stand 1.1.2021	3900	15243	634	26866	-13	-19337	27294
Umgliederung							
Ergebnis Vorjahr	0	0	0	-19337	0	19337	0
Gruppenergebnis	0	0	0	0	0	-2099	-2099
Veränderung							
Eigene Aktien	0	0	0	0	6	0	6
<b>STAND 31. 12. 2021</b>	<b>3900</b>	<b>15243</b>	<b>634</b>	<b>7529</b>	<b>-7</b>	<b>-2099</b>	<b>25200</b>

# ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG BERNEXPO AG

## **D ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG, SOWEIT DIESE NICHT BEREITS AUS DER ERFOLGSRECHNUNG ERSICHTLICH SIND**

---

Durch die Covid-Situation im 2021 sowie zu Beginn des Jahres 2022 und den entsprechenden Absagen oder Verschiebungen von Veranstaltungen ist ein Vorjahresvergleich auf allen Positionen wiederum nur bedingt möglich.

---

### **D 1 BETRIEBSERTRAG**

---

Der Betriebsertrag des Berichtsjahrs enthält die Erträge aus dem Messe- und Veranstaltungsgeschäft. Nach einem ersten Quartal 2022, welches nochmals von Einschränkungen aufgrund der ausserordentlichen COVID-Lage geprägt war, hat sich das Geschäft wieder normalisiert, entsprechend konnte der Ertrag gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt werden."

---

### **D 2 FREMDLEISTUNGEN**

---

Die unter Ziffer D 1 beschriebene Situation im Berichtsjahr hat sich ebenfalls auf die Fremdleistungen ausgewirkt, da diese in der Regel mit dem Betriebsertrag und der Anzahl durchgeführter Veranstaltungen korrelieren.

Auch 2022, vor allem zu Beginn des Jahres, sind neben den Fremdkosten für durchgeführte Veranstaltungen zusätzliche Fremdkosten aufgrund der kurzfristigen Absagen von Veranstaltungen, vertraglich geschuldete Verbandsabgaben und Vorleistungen für Messen erfasst.

---

### **D 3 PERSONALAUFWAND**

---

Bis Juli 2021 waren ein grosser Teil der Belegschaft in Kurzarbeit, was die Personalkosten im Vorjahr stark reduziert hat. Im gesamten 2022 waren die Arbeitnehmenden nicht mehr in Kurzarbeit. Durch die höhere Anzahl an durchgeführten Veranstaltungen sind auch die Kosten für temporäre Arbeitnehmende anlässlich der Veranstaltungen gestiegen. Die Personalkosten haben sich gesamthaft wieder normalisiert und sind gegenüber dem Vorjahr im Total um CHF 2.9 Mio. gewachsen.

---

### **D 4 RAUMAUFWAND**

---

Mit Ausnahme der Miete für Zelthallen sind die Mietkosten vertraglich vereinbart. Durch den Wegfall der Kosten für Zelthallen im Vorjahr und der hohen Anzahl an Zelthallen im 2022 steigen die Kosten in diesem Bereich an.

---

### **D 5 UNTERHALT, REPARATUREN UND ERSATZ**

---

Im Berichtsjahr standen weniger Unterhalts- und Reparaturarbeiten als im Vorjahr an, so dass der Aufwand CHF 0.6 Mio. tiefer ausgefallen ist.

---

### **D 6 FAHRZEUG- UND TRANSPORTAUFWAND**

---

Der Fahrzeug- und Transportaufwand ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, Grund dafür sind diverse Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen.

---

### **D 7 VERSICHERUNGEN, GEBÜHREN UND ABGABEN**

---

Durch die Normalisierung des Geschäftes im 2022 sind die Gebühren und Abgaben wieder angestiegen, die Aufwände für Versicherungen bewegen sich im selben Rahmen wie im Vorjahr.

---

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN  
ZUR ERFOLGSRECHNUNG**  
BERNEXPO AG

---

**D 8 ENERGIE- UND ENTSORGUNGS-AUFWAND**

---

Die Mehrkosten (CHF 1.6 Mio.) sind auf die ausserordentlichen Erhöhungen des Strompreises im Verlauf des Jahres 2022 sowie wiederum auf die Normalisierung des Geschäftes und der entsprechenden höheren Anzahl an Veranstaltungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen.

---

---

**D 9 BÜRO- UND VERWALTUNGS-AUFWAND**

---

Die variablen Positionen beim Büro- und Verwaltungsaufwand wie auch die Informatikaufwände fielen im Berichtsjahr in der gleichen Höhe aus wie im Vorjahr. Die Kosten gegenüber externen Beratungsleistungen konnten ein weiteres Mal gesenkt, was zu einer Gesamtdifferenz von TCHF 192 führt.

---

---

**D 10 WERBEAUFWAND**

---

Durch das Insourcing von Marketingressourcen konnten die Werbeaufwände im Verhältnis zu den durchgeführten Veranstaltungen stark gesenkt werden. Dies führt dazu, dass gegenüber dem Vorjahr trotz einer Mehrzahl von durchgeführten Veranstaltungen die Kosten um TCHF 67 gesenkt werden konnten.

---

---

**D 11 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND / ENTWICKLUNGS-AUFWAND**

---

Gegenüber den höheren Kosten im Vorjahr, welche durch das physische Veranstaltungsverbot mit Neuentwicklungen in den digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten getrieben waren, hat sich im Berichtsjahr die Position um TCHF 146 gesenkt.

---

---

**D 12 ABSCHREIBUNGEN**

---

Der Saldo beinhaltet im Berichtsjahr nur reguläre und nach den definierten Abschreibungs- und Bewertungsmethoden berechnete Abschreibungen auf den Sach- und immateriellen Anlagen. Im Vorjahr wurden zusätzliche Wertberichtigungen auf Sach- und Finanzanlagen (Wertschriften und Beteiligungen) von rund CHF 3 Mio., bedingt durch die ausserordentliche COVID-Lage bzw. des angewendeten Vorsichtsprinzips bei der Bewertung der bestehenden Assets, vorgenommen.

---

---

**D 13 FINANZAUFWAND / FINANZERTRAG**

---

Im Finanzaufwand sind nebst Bank-, Kontorrent- und Darlehenszinse (u. a. für COVID-Kredite im Vorjahr) auch Bank- und Kreditkartengebühren und Umsatzabgaben enthalten. Der Finanzertrag enthält Skontoerträge, Darlehens- und Kontokorrentzinse, Kursdifferenzen und Vergütungszinse der Steuerverwaltung sowie den Buchgewinn aus dem Beteiligungsverkauf.

---

---

**D 14 BETRIEBSFREMDER ERTRAG**

---

Der betriebsfremde Ertrag im Vorjahr erhält den Gewinn aus Veräusserungen von div. Sachanlagen.

---

---

**D 15 PERIODENFREMDER AUFWAND**

---

Der periodenfremde Aufwand im 2021 enthält Steueraufwände aus Vorjahren.

---

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN  
ZUR ERFOLGSRECHNUNG**  
BERNEXPO AG

**D 16 AUSSERORDENTLICHER ERTRAG**

---

Im Berichtsjahr hat die BERNEXPO AG CHF 1.4 Mio. an Härtefallgelder erhalten, im Vorjahr waren dies CHF 13 Mio. Gemäss Verfügung des Kantons Bern ist die BERNEXPO AG verpflichtet im Geschäftsjahr 2022 sowie in den drei darauffolgenden Jahren keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben.

---

**D 17 DIREKTE STEUERN**

---

Durch das negative Jahresergebnis sind im Berichtsjahr lediglich Kapitalsteuern geschuldet, der positive Betrag enthält Gutschriften aus dem 2021.

---

# ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER JAHRESRECHNUNG SIND

## BERNEXPO AG

<b>ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER JAHRESRECHNUNG SIND</b>			
<b>E</b>			
<b>E 1 ZUSÄTZLICHE ANGABEN</b>			
<b>E 1.1</b>	<b>ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVEN</b>	<b>31. 12. 2022 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1000</b>
	Saldo am 31.12.	2 619	1 842
	davon noch nicht einbezahlt	777	722
<b>E 1.2</b>	<b>HONORAR REVISIONSSTELLE PRICEWATERHOUSECOOPERS AG, BERN</b>		
	Revisionsdienstleistungen	29	29
	Übrige Dienstleistungen	0	0
<b>E 1.3</b>	<b>VERPFLICHTUNGEN AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN</b>		
<b>MIETVERTRAG GEBÄUDE / GELÄNDE</b>		<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>	
	fällig bis zu 1 Jahr	19	5 135
	fällig 2 bis 5 Jahre		104 600
	fällig nach 5 Jahren		112 225
<b>MIETVERTRAG BÜORÄUMLICHKEITEN</b>		<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>	
	fällig bis zu 1 Jahr	0.6	363
	fällig 2 bis 5 Jahre		0
<b>LEASINGVERTRAG STAPLER</b>		<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>	
	fällig bis zu 1 Jahr	3	44
	fällig 2 bis 5 Jahre		87
<b>TOTAL VERPFLICHTUNG AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN</b>		<b>222 454</b>	<b>141 463</b>

**ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT  
IN ANDEREN BESTANDTEILEN  
DER JAHRESRECHNUNG SIND**  
BERNEXPO AG

**E 2 BETEILIGUNGEN**

	<b>31. 12. 2022 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2021 CHF 1000</b>
<b>E 2.1 MESSEPARC BERN AG, BERN</b>		
Aktienkapital	38 000	38 000
Beteiligungsquote in Prozent	32.6%	32.6%
Zweck: Betrieb, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern		
<b>E 2.4 TOGETHER AG, ST. GALLEN</b>		
Aktienkapital	100	100
Beteiligungsquote in Prozent	100%	100%
Zweck: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Event- management-, Aus-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich.		

**E 3 ANGABEN ÜBER EIGENE AKTIEN**

	<b>ANZAHL STK.</b>	<b>BETRAG CHF</b>	<b>31. 12. 2022 Ø-WERT CHF</b>	<b>ANZAHL STK.</b>	<b>BETRAG CHF</b>	<b>31. 12. 2021 Ø-WERT CHF</b>
Namenaktien (nom. CHF 50.00) ./.. Wertberichtigung	46	11960	260.00	22	6820	310.00
<b>BUCHWERT</b>		<b>11960</b>	<b>260.00</b>		<b>6820</b>	<b>310.00</b>
Bewegungen						
– Zugänge	275	70 450	256.18	220	68 200	310.00
– Abgänge	251	65 310	260.20	229	73 890	322.66

**ZUGETEILTE BETEILIGUNGSRECHTE AN LEITUNGS- UND VERWALTUNGSORGANE  
SOWIE MITARBEITENDE**

	<b>ANZAHL AKTIEN 2022</b>	<b>ANZAHL AKTIEN 2021</b>	<b>NOMINALWERT</b>
Verwaltungsrat	659	408	50.00
Geschäftsleitung	0	0	50.00
Mitarbeitende	0	0	50.00
<b>TOTAL BETEILIGUNGS- RECHTE</b>	<b>659</b>	<b>408</b>	

# VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES BERNEXPO AG

	Antrag des Verwaltungs- rates	GV- Beschluss
	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>CHF 1000</b>	<b>CHF 1000</b>
Vortrag vom Vorjahr	1612	3712
Jahresverlust/-gewinn	283	-2099
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>1895</b>	<b>1612</b>
Total zur Verfügung der Generalversammlung	1895	1612
<b>VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG</b>	<b>1895</b>	<b>1612</b>

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der BERNEXPO AG

Bern

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BERNEXPO AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 28 – 43 im Geschäftsbericht) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

tigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Hanspeter Gerber  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Etienne Babel  
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 21. März 2023

## **IMPRESSUM**

Herausgeberin:  
BERNEXPO GROUPE  
Mingerstrasse 6  
3014 Bern  
Telefon: +41 31 340 11 11  
E-Mail: [info@bernexpo.ch](mailto:info@bernexpo.ch)  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)

